

Kreistag

des

Main-Taunus-Kreises

XVIII. Wahlperiode

Drucksache XVIII/I a/048
Haupt- und Organisationsamt

ausgegeben am:
23.06.2016

Antrag der AfD-Kreistagsfraktion, betr.: Unsachlicher und diffamierender Umgang mit demokratischen Parteien

Der Kreistag möge beschließen:

Folgenden Text durch Herrn Cyriax an Herrn Pipa verbunden mit öffentlicher Bekanntmachung (Presseerklärung) zu übergeben:

„Der Kreistag weist den Präsidenten des hessischen Landkreistages, Erich Pipa, darauf hin, dass er unabhängig von seinem Parteibuch der Neutralität verpflichtet ist.

In den Verbandsnachrichten „Landkreis Kompakt“, Mai 2016, einem aus Steuermitteln finanzierten Blatt, zeigt sich der Präsident des Hessischen Landkreistages Erich Pipa „erschrocken über das Abschneiden der AfD“ und kündigt an, die „demokratischen Parteien werden in den Kreistagen der AfD kraftvoll entgentreten“.

Dagegen protestieren wir aus folgenden Gründen scharf:

1. Es ist ein Missbrauch der vom Steuerzahler finanzierten Verbandsnachrichten, diese für Parteiendiffamierung zu vereinnahmen.
2. 12,7 % der Bürger des Main-Taunus-Kreises werden indirekt als undemokratisch abgestempelt.
3. Zu beurteilen, ob die Alternative für Deutschland demokratisch ist, obliegt nicht Herrn Pipa, sondern Organisationen wie dem Bundesverfassungsgericht.
4. Wo angefangen wird, gegen eine Minderheit zu polemisieren, trifft dies gleichzeitig auch die restliche Gesellschaft.

Aus diesen Gründen fordert der Kreistag des Main-Taunus-Kreises Herrn
Pipa zu einer öffentlichen Rücknahme seiner im Verbandsmagazin
getätigten Aussage auf.

Gez.
Hendrik Lehr
Fraktionsvorsitzender

